

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Übersetzungsleistungen

Anwendungsbereich

Die vorliegenden Geschäftsbedingungen gelten für alle durch L&T erbrachten Leistungen im Rahmen von Übersetzungen, Korrekturlesen/Textüberarbeitung und DTP, unabhängig von deren Form, Inhalt und dem Ort der Leistungserbringung.

Mit der Bestellung einer Leistung nimmt der Kunde die vorliegenden Geschäftsbedingungen an.

Vorschlag und Bestellung

Jede Bestellung ist vom Kunden schriftlich zu bestätigen.

UIC-Kunden (Personal der UIC-Generaldirektion) verwenden für Bestellungen den elektronischen Übersetzungsantrag. Die elektronische Validierung dieses Antrags gilt als Annahme des Kostenvorschlags.

Besteht ein großer Unterschied zwischen der Anzahl der vom Kunden für den Originaltext angegebenen Wörter und dessen tatsächlicher Wortzahl, erhält der Kunde einen korrigierten Vorschlag.

Nicht der UIC angehörende Kunden übermitteln die Bestellung in schriftlicher Form (e-mail, Fax, Post...). Sie erhalten daraufhin einen Kostenvorschlag. Das Einverständnis des Kunden mit dem Kostenvorschlag gilt als Bestätigung der Bestellung, die damit als definitiv betrachtet wird.

L&T behält sich das Recht vor, Leistungen nicht vor Erhalt des bestätigten Kostenvorschlags zu erbringen.

Übermittlung der Dokumente

Die Kunden übermitteln die Texte möglichst in elektronischem Format. Für in Papierform übergebene Texte werden die Kosten für das DTP zuzüglich in Rechnung gestellt. Der Kunde fügt alle relevanten Informationen bei, die für L&T erforderlich sind, um das zu bearbeitende Dokument in den richtigen Kontext zu setzen.

Ist eine besondere oder spezifische Terminologie des Kunden zu verwenden, sind Begriffsverzeichnisse, Glossare bzw. alle sonstigen relevanten Informationen beizufügen. Ohne derartige Angaben führt L&T die Arbeiten nach der bewährten Praxis aus.

Rechnungsstellung

Die Kostenvorschläge werden mit den zum Zeitpunkt der Bestellung geltenden Tarifen und unter Berücksichtigung eventueller Besonderheiten (z.B. spezifische Terminologie, Fristen) erstellt.

Der Kostenvorschlag wird nach der Anzahl der Wörter des Originaltextes erstellt.

Die Leistungen werden auf der Basis und nach den Bedingungen des genehmigten Kostenvorschlags erbracht.

Die Rechnung wird mit Beendigung der Arbeiten erstellt und versandt.

Lieferung

L&T trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um sicherzustellen, dass die Arbeit innerhalb der auf dem bestätigten Kostenvorschlag angegebenen Frist abgeliefert wird. Es sei denn, es wird ausdrücklich ein fester Termin mit dem Kunden vereinbart, gelten die Liefertermine als ungefähre Angabe. Als Lieferdatum gilt der Tag des Versands bei L&T.

Der Kunde wählt die Art und Weise der Lieferung. L&T bietet Post, Fax, Mail oder Lieferung durch Boten.

Im Falle einer Expresszustellung oder Botenlieferung werden dem Kunden die Kosten in Rechnung gestellt.

Zahlungsmodalitäten

Wenn keine anderen Vereinbarungen getroffen wurden, verstehen sich die Rechnungen netto, ohne Diskont und sind bei Erhalt fällig.

Auf nach Ablauf der vertraglich vereinbarten Zahlungsfrist und trotz Mahnung ausstehende Beträge, ist L&T berechtigt, Verzugszinsen zu erheben, die auf der Basis des zum vertraglich vereinbarten Zahlungstermin geltenden Diskontsatzes der Banque de France ermittelt werden. Dabei bleibt der vom Kunden zu zahlende Gesamtbetrag weiterhin unmittelbar fällig.

Besteht trotz Mahnung weiterhin Zahlungsverzug, wird zusätzlich zur Hauptforderung pauschal eine nach Art. 1229 des französischen Zivilrechts nicht minderbare Konventionalstrafe in Höhe von 10% des ausstehenden Betrages fällig, die zuzüglich zu den Verzugszinsen erhoben wird.

Bei Zahlungsverzug behält sich L&T das Recht vor, laufende Bestellungen auszusetzen.

Die Zahlung kann erfolgen per:

Bankscheck ausgestellt auf "Langues et Technique".

Überweisung an "Langues et Technique" :
BNP Paribas – Agence Paris Maine
Montparnasse - 20 boulevard de Vaugirard
-75015 PARIS
IBAN : FR76 3000 4002 7400 0106 6080

458 / RIB : 58 / Code BIC :
BNPAFRPPXXV

Stornierung

Bei Abbestellung einer Übersetzung oder sonstiger Textbearbeitung werden die bis zu diesem Zeitpunkt von L&T ausgeführten Arbeiten voll, die verbleibenden Arbeiten in Höhe von 50% in Rechnung gestellt.

Reklamationen

Reklamationen sind dem Sekretariat von L&T innerhalb einer Woche nach Ende der erbrachten Leistung schriftlich zu übermitteln

Nach Ablauf dieser Frist werden neue Leistungen ergänzend in Rechnung gestellt.

Ist die Beanstandung gerechtfertigt, kann L&T im Einvernehmen mit dem Kunden oder nach eigenem Ermessen entweder den in Rechnung gestellten Betrag ermäßigen oder eine Gutschrift für die nächste Leistung ausstellen.

Vertraulichkeit

L&T verpflichtet sich zu absolutem Stillschweigen über alle Informationen, von denen die Übersetzer im Rahmen der Ausübung ihrer Tätigkeit Kenntnis erhalten.

Haftung

Die Leistungen von L&T werden im Rahmen einer Mittelverpflichtung erbracht.

Bei Uneinigigkeiten bzgl. der verwendeten Terminologie - Stilnuancen in Textteilen ausgenommen - verpflichtet sich L&T, unter Einsatz der gegebenen Sorgfalt die bestmögliche Lösung für den Kunden zu finden, wobei dies in keinem Fall die Leistung als solche in Frage stellen kann. L&T arbeitet die erforderlichen Korrekturen in diesem Fall schnellstmöglich ein.

Wenn der Kunde nachweisen kann, dass ein Vertrag nicht oder mangelhaft erfüllt wurde, haftet L&T. Der Kunde hat in diesem Fall Anspruch auf eine Entschädigung in Höhe des von ihm direkt erlittenen Schadens, die jedoch keinesfalls den für die Leistung in Rechnung gestellten Betrag überschreitet.

Versicherung

Der Kunde versichert die an L&T übermittelten bzw. abgegebenen Dokumente selbst.

Gerichtsstand

Bei Streitfällen über die Anwendung der vorliegenden Geschäftsbedingungen oder eine durch L&T erbrachte Leistung ist ausschließlich das Handelsgericht von Paris zuständig.